



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1910
Signatur: Amb. 4. 637(1910)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vorwort.

Der Verwaltungsbericht für das Jahr 1910 folgt seinem Vorgänger in einem kurzen zeitlichen Abstand. Dies war nur dadurch möglich, daß der Abschnitt über das Finanzwesen, zu dem die Unterlagen erst gegen Ende des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Amte geliefert werden können, an den Schluß des ganzen Berichts gestellt wurde.

Diese Änderung der bisher geübten stofflichen Gliederung des Verwaltungsberichts war der Anlaß zu dem weiteren Schritt, den ganzen Stoff in eine neue systematische Form zu gießen.

Statt der 19 Abteilungen im Jahre 1909 umfaßt der vorliegende Bericht 15 Abteilungen.

In die neugeschaffene Abteilung III „Gemeindevertretung und Verwaltung“ sind die Abteilung XVI „Verschiedene Reichs-, Staats- und Kreisangelegenheiten“ mit Ausnahme der Abschnitte 5, 6 und 7 und aus der Abteilung XIV die Abschnitte „Gewerbegericht“ und „Kaufmannsgericht“ aufgenommen worden. Die neue Abteilung V „Gewerbe- und Straßenpolizei“ umfaßt im großen und ganzen die Abschnitte der Abteilungen XIV „Landwirtschaft, Gewerbe, Handel“ und XV „Verkehr“. Die alte Abteilung V „Betriebswerke“, hat den Namen „Städtische Betriebe“ — jetzt Abteilung VII — erhalten. Zu dieser Abteilung ist der Bericht über die „Straßenbahn“ — 1909 bei Abteilung XV „Verkehr“ — geschlagen worden. Die neu gebildete Abteilung VIII „Feuerschutz und Feuerversicherung“ deckt sich im wesentlichen mit der früheren Abteilung VIII „Sicherheitswesen“. Die gleichfalls neueingeführte Abteilung IX „Gemeinnützige Anstalten, Armenwesen und Wohltätigkeit“ hat der früheren Abteilung XII die Abschnitte „Leihanstalt“, „Sparkasse“ und „Arbeitsamt“ entnommen und vereinigt weiter in sich die vormalige Abteilung XIII „Armenpflege“ und die Abteilung XIX „Stiftungen“. Die Abteilung X „Gesundheitswesen“ umfaßt die Abteilungen IX „Allgemeine Gesundheitspflege“, X „Heil- und Pflegeanstalten“ und XI „Öffentliche Reinlichkeit“. Die Abteilung XI „Soziale Versicherung“ ist aus den der Abteilung XII „Wohlfstandspflege“ entnommenen 3 Abschnitten „Krankenversicherung“, „Anfallversicherung“ und „Invalidenversicherung“ neu gebildet.

Die vom Statistischen Amte vorgenommenen Zählungen und Erhebungen fanden sich bisher über die einzelnen Abschnitte des Berichts zerstreut. In diesem Jahrgange sind sie alle in den Abschnitt „Statistisches Amt“ aufgenommen worden.

Nürnberg, im Dezember 1911.

Stadtmagistrat.

Dr. v. Schuh.

Dr. Maximilian Meyer.